

Information zur Spermogrammuntersuchung



Die Spermaqualität weist häufig erhebliche Schwankungen auf. Es sollten daher immer mindestens zwei Spermaproben in einem Abstand von 6-8 Wochen untersucht werden. Völlig unabhängig sind die Werte erst nach 12 Wochen Abstand.

Für ein optimales Ergebnis beachten Sie bitte:

Der letzte Samenerguss vor der Spermaabgabe sollte **3-5 Tage (=Karenzzeit)** her sein, nicht kürzer und auch nicht länger.

Die Spermagewinnung erfolgt durch Masturbation in unseren Spenderäumen. Sollte dies nicht möglich sein, so können Sie das Sperma zu uns transportieren. Hierfür besorgen Sie sich bitte einen **sterilen Becher** bei uns oder in der Apotheke und transportieren die Probe danach **körperwarm** innerhalb von **1 Stunde** zu uns.

Die Abgabe sollte möglichst keimarm erfolgen. Hierzu sollten Sie **vor der Gewinnung urinieren und die Hände, sowie die Penishaut reinigen**.

Bringen Sie das Ejakulat nicht mit Seife oder Desinfektionsmittel in Kontakt, das kann die Spermien töten. Auch handelsübliche Kondome sind in keinem Fall geeignet. Verschließen Sie den Becher sorgfältig und beschriften Sie diesen mit Ihrem Namen und Geburtsdatum. Zusätzlich bestätigen Sie bei uns schriftlich, dass dies Ihre Probe ist, die für die Untersuchung und ggf. für die Therapie mit Ihrer Partnerin verwendet werden soll.

Falls Sie das Sperma mitbringen, bitte an der Anmeldung Bescheid geben damit die Probe schnellstmöglich ins Androgielabor kommt.

Fieberhafte Infekte, tägliche Saunabesuche, Tabakgenuss und übermäßiger Alkoholgenuss können die Qualität der Spermien beeinträchtigen.

Im Rahmen der Sterilitätsdiagnostik wird das Sperma zweimal untersucht. Einmal vor der Aufarbeitung, im Nativsperma und einmal nach der Aufarbeitung. Durch die Aufarbeitung kann das Sperma für eine eventuell geplante Kinderwunschtherapie optimiert werden.

Hinweis für gesetzlich Versicherte: Die Aufarbeitung und die 2. Untersuchung gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung und müssen daher privat nach GOÄ in Rechnung gestellt werden (Kosten: 80 €).

Nomenklatur zur Beurteilung des Spermigrammes

Normozoospermie	normale Ejakulatparameter
Oligozoospermie	reduzierte Spermienkonzentration
Asthenozoospermie	reduzierte Spermienmotilität (Beweglichkeit)
Teratozoospermie	reduzierter Anteil morphologisch normaler Spermien
Oligoasthenoteratozoospermie (OAT)	Anzahl, Beweglichkeit und Morphologie reduziert
Azoospermie	keine Spermien im Ejakulat
Hypospermie	reduziertes Ejakulatvolumen